

Graz, VI. Jakomini, Kopernikusgasse 4  
Franz Leitner & Söhne Vermögensverwaltungsgesellschaft m.b.H & Co KG

Stadt Graz  
Bau- und Anlagenbehörde  
Referat für Baurecht

BearbeiterIn  
Mag. Kerstin Wölfler/gk  
Tel.: +43 316 872-5015  
bab@stadt.graz.at

[graz.at/baubehoerde](https://www.graz.at/baubehoerde)

GZ.: A17-BAB-075754/2022/0043

Graz, 11.06.2024

Bitte anführen, wenn Sie auf dieses Schreiben Bezug nehmen

## Kundmachung und Ladung zu einer Bauverhandlung

Die Franz Leitner & Söhne Vermögensverwaltungsgesellschaft m.b.H & Co KG hat um die Bewilligung zur

1. Errichtung eines Gebäudes mit 9 Wohneinheiten, einer Geschäftsfläche im EG sowie einer Lagerfläche im UG,
2. Errichtung von Oberflächenentwässerungsanlagen,
3. Durchführung von Geländeänderungen

in 8010 Graz, VI. Jakomini, Kopernikusgasse 4, auf dem Grundstück Nr.: 1537, EZ.: 776, KG.: 63106 Jakomini, **angesucht.**

Aus diesem Grund findet **am 2. Juli 2024 um 10.00 Uhr** eine amtliche Erhebung und mündliche Verhandlung am Ort der Bauführung statt.

**Treffpunkt:** Kopernikusgasse 4

**Ihre Verhandlungsleiterin:** Frau Mag. Kerstin Wölfler

Sie sind eingeladen, an dieser Verhandlung teilzunehmen. Eine Verpflichtung zur Teilnahme besteht jedoch nicht. Sie können selbst kommen oder einen Vertreter entsenden. Der Vertreter muss mit der Sachlage vertraut, voll handlungsfähig und bevollmächtigt sein. Von einer Vollmacht kann nur dann abgesehen werden, wenn Sie durch Familienmitglieder, Haushaltsangehörige oder Angestellte (bei beruflichen oder anderen Organisationen durch Funktionäre) vertreten werden und der Verhandlungsleiter sowohl die vertretende Person persönlich kennt, als auch von deren Vertretungsbefugnis Kenntnis hat. Es steht Ihnen frei, gemeinsam mit Ihrem bevollmächtigten Vertreter zu kommen.

**Rechtsgrundlagen:** § 25 bis § 27 des Steiermärkischen Baugesetzes und § 19 und § 39 bis § 44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten auf einen anderen Termin vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen (Ihr Vertreter diese versäumt). Hinweise auf sonst erforderliche Unterlagen, die zur Verhandlung beizubringen sind, finden Sie beim Zustellvermerk.

Stadt Graz | Bau- und Anlagenbehörde |

Europaplatz 20, 8020 Graz | Tel.: +43 316 872-5002 | [bab@stadt.graz.at](mailto:bab@stadt.graz.at) | [graz.at/baubehoerde](https://www.graz.at/baubehoerde)

Parteienverkehr nach Vereinbarung | UID: ATU36998709 | Alle Informationen zur DSGVO finden Sie unter [graz.at/datenschutz](https://www.graz.at/datenschutz)

Als Nachbar beachten Sie bitte, dass Sie gemäß § 27 Abs 1 des Steiermärkischen Baugesetzes Ihre Stellung als Partei verlieren, soweit Sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs 1 leg. cit. erheben.

Außerhalb der Verhandlung schriftlich erhobene Einwendungen müssen spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bis zum Ende der Amtsstunden (7-15h) bei der Behörde eingelangt sein.

Hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang darauf, dass gemäß § 27 Abs 3 des Steiermärkischen Baugesetzes dann, wenn ein Nachbar glaubhaft macht, dass er durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert war, rechtzeitig Einwendungen im Sinne des § 26 Abs 1 leg. cit. zu erheben, und ihn kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, er seine Einwendungen binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses auch nach Abschluss der Bauverhandlung vorbringen kann, und zwar bis zum Ablauf von acht Wochen ab tatsächlichem Baubeginn oder ab Kenntnis der bewilligungspflichtigen Nutzungsänderung, längstens jedoch bis zum Ablauf eines Jahres ab durchgeführter Nutzungsänderung.

Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Ferner ist darauf hinzuweisen, dass ein Nachbar, der nicht gemäß § 27 Abs 1 leg. cit. seine Parteistellung verloren hat und dem kein Bescheid zugestellt worden ist (übergangener Nachbar), nur bis zum Ablauf von drei Monaten ab tatsächlichem Baubeginn oder ab Kenntnis der bewilligungspflichtigen Nutzungsänderung, längstens jedoch bis zum Ablauf eines Jahres nach durchgeführter Nutzungsänderung, nachträgliche Einwendungen gegen die bauliche Maßnahme vorbringen oder die Zustellung des Genehmigungsbescheides beantragen kann.

Schließlich sei darauf hingewiesen, dass gemäß § 27 Abs 5 des Steiermärkischen Baugesetzes Einwendungen nach Abs 3 und 4, solange über das Bauansuchen noch nicht entschieden wurde, von der Behörde in gleicher Weise zu berücksichtigen sind, als wären sie in der mündlichen Verhandlung erhoben worden. Wurde hingegen der Baubewilligungsbescheid bereits erlassen, gilt die Einbringung der Einwendung als Antrag auf Zustellung des Genehmigungsbescheides. Gegen den Genehmigungsbescheid oder gegen den dem Antrag auf Zustellung nicht stattgebenden Bescheid ist ein Rechtsmittel zulässig. Für das weitere Verfahren ist die zum Zeitpunkt der Erlassung des erstinstanzlichen Bescheides maßgebliche Rechtslage zu berücksichtigen.

Der Antrag und die übrigen Unterlagen (Pläne, sonstige Behelfe und Gutachten) liegen bis zum Verhandlungstag beim Magistrat Graz, Bau- und Anlagenbehörde, 8020 Graz, Europaplatz 20, zur Einsicht auf.

Ein Termin für diese Akteneinsicht ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung mit der zuständigen Referentin unter der Tel. Nr. +43 316 872-5015 oder per E-Mail unter [kerstin.woelfler@stadt.graz.at](mailto:kerstin.woelfler@stadt.graz.at) möglich.

Es besteht auch die Möglichkeit einer elektronischen Akteneinsicht, welche unter [https://www.graz.at/cms/beitrag/10333278/7754738/Elektronische\\_Akteneinsicht\\_bei\\_der\\_Bau\\_und.html](https://www.graz.at/cms/beitrag/10333278/7754738/Elektronische_Akteneinsicht_bei_der_Bau_und.html)



zu beantragen ist.

Dieser Antrag ist spätestens 5 Werktage vor der Bauverhandlung einzubringen.

**Hinweis zum QR-Code:** Klicken Sie bitte auf „Weiter“, um zum korrekten Onlineformular zu gelangen.

Gegen diese Anberaumung ist gemäß § 19 Abs 4 AVG kein ordentliches Rechtsmittel zulässig.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung - abgesehen von der persönlichen Verständigung der bekannten Beteiligten - auch durch Anschlag an der Amtstafel der Stadt Graz (Rathaus) und durch Anschlag an der Amtstafel des in Betracht kommenden Bezirksamtes sowie durch Bekanntmachung auf der Homepage der Stadt Graz unter <http://graz.at/bauverhandlungen> kundgemacht wurde.

### **Zustellhinweis:**

Dieses Dokument wird an die nachstehend genannten Empfänger:innen versandt.

Mit Zustellnachweis (RSb):

### **Antragstellerin und Grundstückseigentümerin:**

1. Franz Leitner & Söhne Vermögensverwaltungsgesellschaft m.b.H & Co KG, Kärntner Straße 4, 8020 Graz

### **Planverfasserin:**

2. Arch. Dipl.-Ing. Michael Kadletz ZT-GmbH, Schörgelgasse 12, 8010 Graz

### **Nachbar:innen**

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen unterbleibt die Erwähnung von Namen und Adressen der geladenen Nachbar:innen.*

### **Zur Information per Email an:**

#### **Bezirksvorsteher:innen:**

3. Herr DI Valentin Gritsch, BSc, Bezirksvorsteher, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 104, 8010 Graz
4. Herr Klaus Strobl, MAS, MSc, 1. BezVor-Stv, Friedrichgasse 35, 8010 Graz
5. Herr Nikolaus Dornhofer, 2. BezVor-Stv, Zimmerplatzgasse 10, 8010 Graz

#### **weitere an:**

6. Präsidialabteilung Post-, Druck- und Kopierservice, [kundmachungen@stadt.graz.at](mailto:kundmachungen@stadt.graz.at)
7. Servicestellen der Stadt Graz, [servicestelle@stadt.graz.at](mailto:servicestelle@stadt.graz.at)
8. Amtssachverständige Bautechnik, Frau Dipl.-Ing. (FH) Kerstin Zörner, [kerstin.zoerner@stadt.graz.at](mailto:kerstin.zoerner@stadt.graz.at)
9. Amtssachverständige Stadtplanungsamt, Frau Dipl.-Ing. Elisabeth Mahr, [elisabeth.mahr@stadt.graz.at](mailto:elisabeth.mahr@stadt.graz.at)
10. A10/1 Straßenamt, [strassenamt@stadt.graz.at](mailto:strassenamt@stadt.graz.at), als Nachbar
11. A8/4 Abteilung für Immobilien, [immobilien@stadt.graz.at](mailto:immobilien@stadt.graz.at), als Nachbar

### **zum Anschlag an die Amtstafel:**

an das Präsidialabteilung - Post-, Druck- und Kopierservice ([kundmachungen@stadt.graz.at](mailto:kundmachungen@stadt.graz.at)), mit dem Ersuchen, die gegenständliche Kundmachung an der Amtstafel des Rathauses durch zwei Wochen hindurch anzubringen und sodann - mit einem Anbringungsvermerk versehen - an die Bau- und Anlagenbehörde per Email zurück zu schicken.

Für den Stadtsenat:

Mag. Kerstin Wölfler

